

ANFRAGE Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 26. März 2012	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	34. Plenarsitzung Gemeinderat 24.04.2012 1062 17 öffentlich
Südostbahn - eine echte Ergänzung des Karlsruher Liniennetzes?		

- A) Vor kurzen war in den Medien zu lesen, dass das Gartenbauamt neue Linden entlang der Haltestellenbauten der Südostbahn an der Ludwig-Erhard-Allee gepflanzt hat. Insgesamt 36 Linden standen bis Januar/Februar 2011 schon einmal dort und wurden wegen den Haltestellenbauten gefällt. Wie hoch belaufen sich die Kosten durch pflanzen/fällen und wieder pflanzen?
- B) Entlang der Ludwig-Erhard-Allee wurden verzinkte Beleuchtungsmasten gegen pulverbeschichtete ausgetauscht. Wie hoch belaufen sich hierfür die Gesamtkosten?
- C) Die Planung sieht in der Kreuzung Phillip-Reis- Straße mit der Baumeisterstraße eine Weichenverbindung zum Kronenplatz vor, nicht aber Richtung Tivoli und Hauptbahnhof. Ist hier noch eine spätere Änderung geplant?
- D) Der Torso der Südostbahn an der Ludwig-Erhard-Allee erhält erst dann einen Sinn, wenn er am Kreisel - wie ursprünglich mal geplant - an den Bahnhof Durlach angeschlossen wird und am Mendelssohnplatz an die Kriegsstraße. Aus welchen Gründen wurde der Gleisanschluss Bf. Durlach - Ludwig-Erhard-Allee bis jetzt nicht weiter verfolgt und ist eine spätere Realisierung seitens der Verwaltung noch denkbar?
- E) Der Anschluss „Kriegstraße“ im Bereich des Mendelssohnplatzes an die Ludwig-Erhard-Allee wird sich unserer Auffassung nach sehr schwierig gestalten. Welche Bauzeit ist allein für den Abschnitt Ettlinger Tor - Mendelssohnplatz - Ludwig-Erhard-Allee vorgesehen?
Ist der Anschluss Kriegsstraße noch vor 2019 realisierbar?
Wenn Nein - warum?

Sachverhalt/Begründung:

Anfang 2011 wurde mit dem Streckenbau der Südostbahn begonnen und spätestens Herbst 2012 sollen die ersten Bahnen über die neue Karlsruher Straßenbahnstrecke fahren.

Das junge Stadtviertel der Südoststadt wird aber nur am Rande bedient, die beiden Haltestellen in der Ludwig-Erhard-Allee liegen 300 bis 400 m von der neuen Wohnbebauung entfernt, daher fragen viele Neuanwohner: Ist die Südostbahn tatsächlich eine echte Ergänzung des Karlsruher Liniennetzes oder dient die Linie hauptsächlich nur als Ausweichstrecke während des Baus der Kombilösung? Auch weil die neue Wohnstadt über die bestehenden Straßenbahntrasse in der Rüppurrer Straße erreichbar ist. Was nach dem Sinn der Haltestelle Philipp-Reis-Straße, die keine 25 Meter gegenüber von der bestehenden Haltestelle Baumeisterstraße liegt, fragen lässt.

Doch leider tut sich offensichtlich nicht viel in puncto "Kriegsstraße". 2019 laufen die Fördermittel aus. Viel Zeit bleibt da nicht mehr. Insbesondere wird der Knoten Mendelssohnplatz allein für sich mehrere Jahre Bauzeit in Anspruch nehmen.

Die Zweifel in der Bevölkerung wachsen, dass die Verwaltung die Zusagen aus dem Bürgerentscheid von 2002, den Kriegsstraßenumbau bis 2019 umzusetzen, erfüllen kann.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

13. April 2012